

# DESIGN+ BESCHLAG

MAGAZIN 2017

## Die Neuheiten der Interzum

Innovations at the Interzum

## Wohn-Zukunft mit Nebenwirkungen

Home of the future with side-effects

## Neue Tür-Dämpfung mit Magnet-Prinzip

New soft-closing function with magnetic action

Ein Supplement von Holz-Zentralblatt und HK

## Notiz-Block



**Kesseböhmer.** Mit Manuel Pietras, 41, hat Kesseböhmer einen weiteren Brandscout zur Unterstützung, Schulung und Information des Küchenfachhandels im Bereich Münsterland bis Schleswig-Holstein eingestellt. Pietras hat Erfahrungen mit Produktpräsentationen und Promotion-Aktionen beispielsweise für Toshiba, Audi und die Expo 2000 und war seit 2009 Medienberater bei einem großen Verlag. Seine Aufgabe ist es, den Küchenplanern in Zusammenarbeit mit der Küchenindustrie mit Verkaufshilfen und -aktionen, mit Schulungen und individuellem Informationsmaterial zu unterstützen.



**Hettich.** Hettich investiert weiterhin stark in die Ausbildung junger Menschen und hat im Jahr 2017 die Ausbildungskapazitäten um 42 Prozent am Standort Kirchlegern erhöht: Im technischen und kaufmännischen Bereich nehmen 64 Jugendliche ihre Ausbildung auf (2016: 45). Für die Zukunft hat die Unternehmensgruppe ihr Ausbildungsangebot fokussiert und neu ausgerichtet. Zum Beispiel bildet Hettich ab dem Ausbildungsjahrgang 2018 im kaufmännischen Bereich nicht mehr den Beruf Industriekaufmann/-frau aus, sondern setzt auf „Industriekaufleute mit EU-Kompetenz“. Hintergrund: Bereits heute werden 69 Prozent des Umsatzes im Ausland generiert.

**Hymmen.** Ungewöhnlicher Gast auf der Interzum war der Maschinen- und Anlagenbauer Hymmen aus Bielefeld. Das Unternehmen präsentierte innerhalb der Sonderausstellung „Digital 3D-Surfaces“, die den Fokus auf das Digital-/Additive Manufacturing lenkte, seine aktuelle Entwicklung in der digitalen Lackstrukturierung: das Digital Lacquer Embossing. Dabei wird ein transparentes Medium in eine Schicht von nicht ganz ausgehärtetem Lack gedruckt. Dadurch wird eine dreidimensionale Haptik erzeugt, die der Optik der Oberfläche entspricht.

**Grass.** Zum ersten Mal fand vom 15. bis 18. März das neue Messeformat Handwerk im österreichischen Wels statt. Der österreichische Beschlägehersteller Grass war als Aussteller dabei und wurde als eines von drei Unternehmen mit dem neu geschaffenen Innovationspreis für das Auszugssystem „Nova Pro Scala“ ausgezeichnet.

## Door jewelry à la Coco Chanel

Anyone who looks closely at these handles and knows a little about haute couture will immediately recognize the unique structure of the fabrics of Coco Chanel. "Bouclé", the cult fabric created from classic Scottish tweed, dates back to 1953 and is still closely associated with the fashion house today. It is produced by interweaving warp and filling, with a large number of different threads being combined in the filling in order to create a unique and rather irregular appearance. "The 'Mademoiselle Privée' exhibition held in the Saatchi Gallery on London's Kings Road last fall inspired us to take a closer look at Coco Chanel's signature fabric and interpret it in bronze", explained Marie-Véronique Swannell, founder of the London label Haute Déco. The company is regarded as a protagonist for the renaissance of fittings for luxury architecture and has specialized exclusively on modern, handmade interior handles for high-end home decor. Every piece in the Chanel collection is made of solid bronze and is polished to a high gloss, giving it the luster of a gemstone and turning these handles into door jewelry. The collection is available in three surfaces that complement their dynamic structure.

*Half-moons, a favorite shape of the 1930s, the glory years of Chanel's fashion house, become striking handles for front doors. Rectangular frames recall the Bauhaus movement of the 1930s and the straight-line silhouettes of Coco Chanel's design.*

**Halbmonde, eine bevorzugte Form in den 1930er Jahren, der Blütezeit von Chanel's Modehaus, werden zu markanten Griffen für Eingangstüren. Rechteckige Rahmen erinnern an die Bauhaus-Bewegung der 1930er Jahre und die geradlinigen Silhouetten von Coco Chanel's Design**



## Bronze-Türschmuck à la Coco Chanel

Wer genau hinsieht und ein wenig von Haute Couture weiß, erkennt an diesen Griffen sofort die besondere Struktur der Stoffe von Coco Chanel. Der aus klassischem schottischen Tweed entstandene Kult-Stoff „Bouclé“ geht auf das Jahr 1953 zurück und ist bis heute eng mit dem Modehaus verbunden. Er entsteht durch Verweben von Kette und Schuss, wobei eine Vielzahl von verschiedenen Fäden im Schuss kombiniert werden, um ein einzigartiges, etwas unregelmäßiges Erscheinungsbild zu schaffen. „Die Ausstellung ‚Mademoiselle Privée‘, die im



Fotos: Haute Déco

letzten Herbst in der Saatchi Gallery in der Londoner Kings Road stattfand, inspirierte uns dazu, uns Coco Chanel's Signaturstoff genauer anzusehen und in Bronze zu übertragen“, erläutert Marie-Véronique Swannell, Gründerin des Londoner Labels Haute Déco. Das Unternehmen gilt als Protagonist für die Renaissance von Beschlägen für Luxus-Architektur und hat sich ausschließlich auf handgefertigte moderne Griffen für Interior für gehobene Wohnansprüche spezialisiert. Jedes Stück der Chanel-Kollektion ist aus massiver Bronze gefertigt und hochglanzpoliert, damit es glänzt wie ein Juwel. So wird aus diesen Griffen Türschmuck. Die Kollektion ist in drei Oberflächen erhältlich, die ihre dynamische Struktur abrunden.

## Door jewelry à la Coco Chanel

Anyone who looks closely at these handles and knows a little about haute couture will immediately recognize the unique structure of the fabrics of Coco Chanel. "Bouclé", the cult fabric created from classic Scottish tweed, dates back to 1953 and is still closely associated with the fashion house today. It is produced by interweaving warp and filling, with a large number of different threads being combined in the filling in order to create a unique and rather irregular appearance.

"The 'Mademoiselle Privée' exhibition held in the Saatchi Gallery on London's Kings Road last fall inspired us to take a closer look at Coco Chanel's signature fabric and interpret it in bronze", explained Marie-Véronique Swannell, founder of the London label Haute Déco. The company is regarded as a protagonist in the renaissance of fittings for luxury architecture and has specialized exclusively on modern, handmade interior handles for high-end home decor. Every piece in the Chanel collection is made of solid bronze and is polished to a high gloss, giving it the luster of a gemstone and turning these handles into door jewelry. The collection is available in three surfaces that complement their dynamic structure.

*Half-moons, a favorite shape of the 1930s, the glory years of Chanel's fashion house, become striking handles for front doors. Rectangular frames recall the Bauhaus movement of the 1930s and the straight-line silhouettes of Coco Chanel's design.*

**Halbmonde, eine bevorzugte Form in den 1930er Jahren, der Blütezeit von Chaneles Modehaus, werden zu markanten Griffen für Eingangstüren. Rechteckige Rahmen erinnern an die Bauhaus-Bewegung der 1930er Jahre und die geradlinigen Silhouetten von Coco Chaneles Design**



## Bronze-Türschmuck à la Coco Chanel

Wer genau hinsieht und ein wenig von Haute Couture weiß, erkennt an diesen Griffen sofort die besondere Struktur der Stoffe von Coco Chanel. Der aus klassischem schottischen Tweed entstandene Kult-Stoff „Bouclé“ geht auf das Jahr 1953 zurück und ist bis heute eng mit dem Modehaus verbunden. Er entsteht durch Verweben von Kette und Schuss, wobei eine Vielzahl von verschiedenen Fäden im Schuss kombiniert werden, um ein einzigartiges, etwas unregelmäßiges Erscheinungsbild zu schaffen. „Die Ausstellung ‚Mademoiselle Privée‘, die im



Fotos: Haute Déco

letzten Herbst in der Saatchi Gallery in der Londoner Kings Road stattfand, inspirierte uns dazu, uns Coco Chaneles Signaturstoff genauer anzusehen und in Bronze zu übertragen“, erläutert Marie-Véronique Swannell, Gründerin des Londoner Labels Haute Déco. Das Unternehmen gilt als Protagonist für die Renaissance von Beschlägen für Luxus-Architektur und hat sich ausschließlich auf handgefertigte moderne Griffen für Interior für gehobene Wohnansprüche spezialisiert. Jedes Stück der Chanel-Kollektion ist aus massiver Bronze gefertigt und hochglanzpoliert, damit es glänzt wie ein Juwel. So wird aus diesen Griffen Türschmuck. Die Kollektion ist in drei Oberflächen erhältlich, die ihre dynamische Struktur abrunden.